



© Gustav Willeit

Das ebene Grundstück liegt am südlichen Ende der Gemeinde Feldkirch Nofels, wo die Bebauung schon in Feldlandschaft übergeht. Es ist ruhig, naturnah und sehr gut öffentlich angebunden. Alle wichtigen Einrichtungen in der Nähe sind zu Fuß, per Rad und Auto zu erreichen. Die umgebende Landschaft wird vom südlich aufsteigenden Waldhang und der weiten Ebene in Richtung Schweiz und Liechtenstein geprägt, die Sichtbeziehungen ins Grüne, die Berge des Appenzells und der Alviergruppe sind unbebaubar.

Verdichtete Wohnformen beugen der Zersiedelung vor, das Projekt besteht aus 34 Einheiten, die ebenso Gemeinschaft wie ausreichend Privatsphäre bieten. Die abgestuften Baukörper orientieren sich mit ihren Vor- und Rücksprüngen am Menschen und dem Maßstab der Umgebung. Sie sind so angeordnet, dass sie gut belichtete, angenehm dimensionierte Außenräume bilden. Diese schaffen unterschiedliche Bereiche, die mit Sitzgelegenheiten und Spielplätzen schön gestaltet sind.

Herzstück und gemeinsame Mitte der Anlage bildet der Quartiershof. Dieser Treffpunkt und Begegnungsort wird durch die Setzung der Baukörper räumlich gefasst. Von der großen Sammelgarage Platz sind die einzelnen Wohnungen auf kurzem Wege angenehm erreichbar. Erdgeschossige Privatgärten, große Dachterrassen und Loggien im zweiten Stock schaffen jeder Wohnung ihre eigenen privaten Freiräume, die grossteils im Süden und Westen liegen. Auch die Wohnungen sind in unterschiedliche Himmelsrichtungen orientiert, ihre Grundrisse kompakt und gut zugeschnitten. Der Wohnungsmix bietet eine große Vielfalt.

Auch die Materialität korrespondiert mit den Bebauungen der Umgebung. Betonwände und -decken bilden die effiziente statische Struktur, das zweischalige Mauerwerk ist mit hellem Kalkputz verputzt. Dessen Oberflächentextur und Farbigkeit variiert leicht zwischen dem Sockelgeschoss und den darüber liegenden Geschossen. Holz-Fenster sorgen für eine außerordentlich gute natürliche Belichtung und stellen den Bezug nach außen her. Hochwertige, ökologische Materialien und einfache Detailausführungen lassen solide, wartungsarme, langlebige Gebäude entstehen.

Wohnen am Bergäcker

Sebastian-Kneipp-Straße 59
6800 Feldkirch, Österreich

ARCHITEKTUR
bernardo bader architekten

BAUHERRSCHAFT
SWIETELSKY

TRAGWERKSPLANUNG
SWIETELSKY

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LandRise

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
30. Juni 2023



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Wohnen am Bergäcker

Auch Dauerhaftigkeit ist nachhaltig. Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten

DATENBLATT

Architektur: bernardo bader architekten
 Bauherrschaft, Tragwerksplanung: SWIETELSKY
 Mitarbeit Bauherrschaft: Wolfgang Müller
 Landschaftsarchitektur: LandRise (Maria Anna Schneider-Moosbrugger)
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur: DI Maria Anna Schneider-Moosbrugger
 Fotografie: Gustav Willeit, Petra Rainer

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 2018 - 2021

Grundstücksfläche: 4.022 m²
 Bruttogeschossfläche: 2.403 m²
 Nutzfläche: 2.253 m²
 Bebaute Fläche: 1.757 m²

NACHHALTIGKEIT

Autofreies Quartier.
 Zweischaliges Ziegelmauerwerk mit Kalkputz
 Holzfenster Lärche
 Dachbegrünung extensiv

Energiesysteme: Solarthermie
 Materialwahl: Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

34 Wohnungen in 4 Baukörpern, 46 Stellplätze in Tiefgarage

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmung: Swietelsky Baugesellschaft mbH, Feldkirch

AUSZEICHNUNGEN

Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025, Preisträger



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Wohnen am Bergäcker

WEITERE TEXTE

Freiraum Wohnen am Bergäcker, next.land, 10.10.2023



Wohnen am Bergäcker

Lageplan

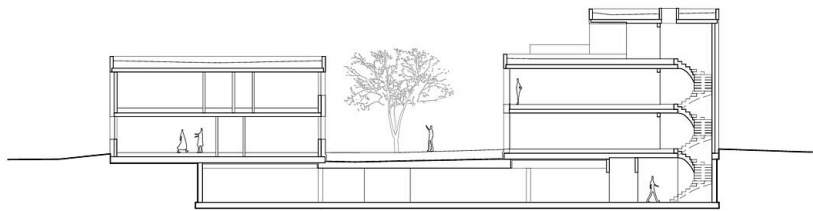


Grundriss EG



Grundriss OG

Wohnen am Bergäcker



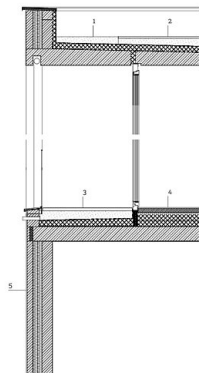
Projekt / Project
Wohnen am Bergäcker
Bergäcker

Planstich / Content
Schnitt
section

Maßstab / Scale
0 2 4 8

bernardo bader architekten

Schnitt



- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. DACHAUFBAU | |
| Kies | 100-170 mm |
| Schuttlage | |
| Folienabdichtung | 100 mm |
| Wärmedämmung | |
| BL Dampfsperre | 230-280 mm |
| Stahlbetondecke | |
| Spachtelputz | 5 mm |
| 2. AUFBAU DACHTERRASSE | |
| Steinplattenbelag im Kiesbett | 30 mm |
| Schuttlage | |
| Folienabdichtung | 100 mm |
| Wärmedämmung | |
| BL Dampfsperre | 230-280 mm |
| Stahlbetondecke | |
| Spachtelputz | 5 mm |
| 3. AUFBAU LOGGIA | |
| Steinplattenbelag im Splittbett | 30 mm |
| Drainagematte | |
| Folienabdichtung | 100 mm |
| Wärmedämmung | |
| BL Dampfsperre | 230-280 mm |
| Stahlbetondecke | |
| Spachtelputz | 5 mm |
| 4. BODENAUFBAU | |
| Parkettbelag/Flexen | 30 mm |
| Heizestrich | 70 mm |
| Trittschalldämmung | 30 mm |
| EPS-Schüttung | 230 mm |
| Stahlbetondecke | 250 mm |
| Spachtelputz | 5 mm |
| 5. WANDAUFBAU | |
| Außenputz | 30 mm |
| Mauwerk | 90 mm |
| Wärmedämmung zweilagig | 350 mm |
| Mauwerk | 80 mm |
| Spachtelputz | 5 mm |

Projekt / Project
Wohnen am Bergäcker
Feldbühl

Planstich / Content
Fassadenschnitt - zweischaliges Mauerwerk

Maßstab / Scale
0 2 4 8

bernardo bader architekten

Fassadenschnitt



Freiraumgestaltung